

## Reisebericht Segeltörn 2021

Am Freitag, 30. Juli 2021 begann das Abenteuer Segeltörn 2021 für 17 Jugendliche aus den Reformierten Kirchgemeinden Lenzburg-Hendschiken und Staufberg. Wir starteten am Morgen um 7:30 Uhr in Lenzburg und trafen am Abend um 19:45 Uhr in Harlingen Haven (NL) ein. Sofort wurden die Kojen bezogen und ein feines Nachtessen genossen. Die Segelroute brachte uns auf die Insel Terschelling, die wir mit Fahrrädern erkundeten. Weiter ging es auf die kleinste, bewohnte Insel im niederländischen Wattenmeer, nach Vlieland.

Auch in diesem Jahr erlebten wir das Trockenfallen. Sobald das Wasser abgesunken war, konnten die Jugendlichen von Bord gehen und einen Spaziergang auf dem Meeresboden unternehmen. Trockenfallen mit dem Plattbodenschiff ist etwas Besonderes, da man den Gezeitenwechsel (Ebbe und Flut) hautnah miterleben kann. Aber es braucht auch die Geduld von 4-6 Stunden.

Weiter ging die Reise über Makkum (Ijsselmeer) wieder zurück nach Harlingen, dem Heimathafen der Confiance, unserem Segelschiff. Wir durften wiederum eine wunderbare Woche auf dem Schiff erleben. Der Teamgeist war sehr gut – zum Glück –, denn nur so können alle Aufgaben an Bord gelöst werden. Die Abende verbrachten wir vor allem mit dem Uno-Spiel bis tief in die Nacht (oder bis früh in die Morgenstunden). Die Rückreise am Freitag, 6. August (über Amsterdam) war erneut ein Abenteuer. Anstelle der vier geplanten Umstiege mussten wir acht Mal den Zug wechseln. Müde, aber mit unvergesslichen Momenten trafen wir um 23:30 Uhr in Lenzburg ein.

(Martin Domann, Karin Rätzer)

